

Go - ein japanisches Brettspiel

Das Projekt "Go - ein japanisches Brettspiel" wird von Helmut Berresheim geleitet. Ziel des Projektes ist es, den Schülern das in Japan beliebte Strategiespiel "Go" beizubringen. Das Go-Spielbrett wird durch ein Gitternetz unterteilt und abwechselnd werden schwarze und weiße Spielsteine auf die Kreuzungspunkte zweier Linien gelegt. Dabei sollen die Spieler versuchen die Steine des anderen Spielers einzukesseln und somit das von ihnen besetzte Gebiet zu „erobern“. Wer am Ende der Partie die meisten Felder sein eigen nennt, hat gewonnen. Die Länge einer Partie hängt von der Größe des Spielbrettes ab. Die teilnehmenden Schüler sind äußerst konzentriert und mit viel Spaß bei der Sache. Als Grund für die Teilnahme an dem Projekt geben die Schüler ein reges Interesse am Erlernen des Strategiespiels "Go" an.

(Nils Ove Preuße)